

# Inhaltsverzeichnis

<b>§ 1: Einleitung: Das Projekt</b> .....	1
Karl-Nikolaus Peifer	
<b>§ 2: Das Urhebervertragsrecht – eine unvollendete Reform?</b> .....	5
Karl-Nikolaus Peifer	
A. Vergütung und Werkkontrolle als Eckpunkte des urheberrechtlichen Eigentumsschutzes .....	5
B. Was der Gesetzgeber 2002 wollte .....	6
I. Angemessene Vergütung als Leitprinzip .....	6
II. Die Grundsätze des „Stärkungsgesetzes“ .....	8
III. Was wurde erreicht? .....	9
IV. Grenzen der Urhebervertragsrechtsreform 2002 .....	10
V. Nicht Erreichtes .....	11
C. Streitpunkt gemeinsame Vergütungsregeln .....	12
I. Gemeinsame Vergütungsregeln als Ansatz auf halbem Wege stehen geblieben .....	12
II. Der Ansatz des Kölner Entwurfs – Das Anreizmodell .....	15
D. Beteiligungsgrundsatz, Buy-Out-Verträge, Leitbilder im Urhebervertragsrecht .....	16
I. Allgemeines .....	16
II. Umsetzung in § 11 Satz 2 UrhG .....	17
E. § 32 UrhG und § 31 Abs. 5 UrhG .....	21
I. Angemessene Vergütung (§ 32 UrhG) .....	21
II. Kontrolle der Rechteeinräumung (§ 31 Abs. 5 UrhG) .....	24
III. Verjährungsregelung .....	26
F. Vertragsdauer und Benutzungspflichten .....	28
I. Problemfeld .....	28
II. Befristung von Nutzungsrechtseinräumungen, § 31 Abs. 7-KE .....	29
III. § 41 und Vertragsdauer .....	35
G. §§ 36, 36a – Verhandlungslösungen .....	40
I. Problem und bisherige Lösungsvorschläge .....	40
II. Vorschläge des Kölner Entwurfs .....	43

H. AGB-Kontrolle und kollektive Durchsetzung .....	45
I. Leitbildkontrolle .....	45
II. Kollektive Durchsetzung von Gemeinsamen Vergütungsregeln .....	47
<b>§ 3: Der „Kölner Entwurf“ – Text und Begründung .....</b>	<b>51</b>
Karl-Nikolaus Peifer, Dieter Frey und Matthias Rudolph	
A. Vorbemerkung .....	51
B. Der Entwurf im Wortlaut .....	53
C. Begründung des Entwurfs .....	58
I. Allgemeiner Teil .....	58
II. Einzelerläuterungen .....	62
<b>§ 4: Protokoll zur Veranstaltung „Urhebervertragsrecht in der Reform“ im Haus der Land- und Ernährungswirtschaft am 5.11.2014 in Berlin .....</b>	<b>77</b>
Christopher Nohr und Benjamin Wahlen	
A. Begrüßung und Einführung .....	77
B. Panel I – Urhebervertragsrecht in Buch- und Presseverlagen .....	79
C. Panel II – Urhebervertragsrecht in Film- und Fernsehen .....	81
D. Panel III – Urhebervertragsrecht im Designbereich .....	84
<b>§ 5: Stellungnahmen zum Entwurf (samt Entwurf der Initiative Urheberrecht) .....</b>	<b>87</b>
Bernhard von Becker, Benno H. Pöppelmann und Stefan Endter, Martin Soppe, Jürgen Kasten, Peter Weber, Paul Hertin, Michael Neubauer, Sabine Zentek, Anne Catrin Mahr, Victoria Ringleb und Urs Verweyen, Hinrich Schmidt-Henkel, Gerhard Pfennig, Valentin Döring und Wolfgang Schimmel	
A. Einleitung .....	87
B. Buch- und Presse .....	88
I. Prof. Dr. Bernhard von Becker (Verlag C.H. Beck) .....	88
II. Benno H. Pöppelmann und Stefan Endter (Deutscher Journalisten-Verband – DJV) .....	92
III. Dr. Martin Soppe (Verband Deutscher Zeitschriftenverleger - VDZ) .....	102
C. Film und Fernsehen .....	105
I. Dr. Jürgen Kasten (Bundesverband Regie – BVR) .....	105
II. Peter Weber (ZDF) .....	116
III. Prof. Dr. Paul Hertin (Verband Deutscher Drehbuchautoren – VDD) ...	118
IV. Dr. Michael Neubauer (Berufsverband Kinematografie – BVK) .....	123
D. Für den Designbereich .....	132
I. Sabine Zentek (Rechtsanwältin, Sicht der Designer) .....	132
II. Dr. Anne Catrin Mahr (Rechtsanwältin – Sicht der Designwirtschaft) ....	142
III. Allianz Deutscher Designer (AGD) .....	143

Inhaltsverzeichnis	VII
E. Weitere Stellungnahmen .....	146
I. Hinrich Schmidt-Henkel (Verband der Literaturübersetzer) .....	146
II. Initiative Urheberrecht .....	148
III. Valentin Döring/Wolfgang Schimmel (ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft) .....	168
<b>§ 6: Der Kölner Entwurf in der Kritik – Reaktionen und Antworten .....</b>	<b>171</b>
Karl-Nikolaus Peifer	
A. Einleitung .....	171
B. Generelle Kritikpunkte .....	171
C. Empirische Defizite? .....	173
D. Funktioniert das System der gemeinsamen Vergütungsregeln? .....	174
E. Welche Defizite gibt es bei der kollektiven Rechtedurchsetzung? .....	177
F. Welcher Maßstab gilt bei der angemessenen Vergütung (§ 32 UrhG)? .....	178
G. Wie lange sollten Nutzungsrechte überlassen bleiben (Rechterückfall)? ...	179
H. Der Rückruf (§ 41) .....	181
I. Nutzungsrechteeinräumung (§ 31 Abs. 5) .....	181
J. Sonstige Fragen .....	182
<b>Literatur.....</b>	<b>185</b>
<b>Bibliothek des Eigentums .....</b>	<b>189</b>